

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 108.

Sonnabend den 12. Mai

1866.

Auflösung des Hauses der Abgeordneten.

Der „Staats-Anzeiger“ vom 10. Mai 1866 meldet in einer Anlage in seinem amtlichen Theile:

In den auswärtigen Beziehungen des Landes ist in Folge der bedrohlichen Haltung, welche mehrere Nachbar-Regierungen gegen Preußen angenommen haben, eine Spannung eingetreten, welche Ew. Königliche Majestät, nach den sorgfältigsten und ausdauerndsten Bemühungen zu ihrer Beseitigung, in die Nothwendigkeit versetzt hat, umfassende Vorkehrungen zur Sicherheit des Landes anzuordnen. Das ehrfurchtsvoll unterzeichnete Staats-Ministerium glaubt unter diesen Umständen, daß Ew. Königliche Majestät den Augenblick gekommen halten werden, die Volksvertretung in Gestalt des Allgemeinen Landtages der Monarchie um den Thron zu versammeln, um die der Lage des Landes entsprechenden Beschlüsse zu fassen und der Einmüthigkeit, welche das preussische Volk befeelt, wenn es der Erhaltung der Unabhängigkeit und der Ehre des Landes gilt, den legalen Ausdruck zu geben.

Das jetzige Haus der Abgeordneten, wenn auch seine Mehrheit Angesichts der Gefahren, welche das Vaterland bedrohen, ihre Hingebung für dasselbe gewiß bereitwillig bethätigen würde, ist doch unter dem Einflusse anderer Verhältnisse gewählt worden, als diejenigen sind, welche heute bestimmend auf die Wähler wirken müssen.

Ew. Königliche Majestät werden das Bedürfnis fühlen, die Stimmung zu kennen und zum Ausdruck gebracht zu sehen, welche das preussische Volk im jetzigen Augenblicke und mit Rücksicht auf die gegenwärtige Lage der Dinge befeelt.

Wir glauben deshalb Ew. Königl. Majestät ehrfurchtsvoll rathe zu sollen, auf Grund des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 das Abgeordneten-Haus aufzulösen, damit unverzüglich Neuwahlen angeordnet werden können.

Ew. Königliche Majestät bitten wir daher, die im Entwurfe beigelegte Verordnung wegen Auflösung des Hauses der Abgeordneten Allerhöchstdinstigst vollziehen zu wollen.

Berlin, den 9. Mai 1866.

Das Staats-Ministerium.

Graf von Bismarck-Schönhausen, von Bodelschwingh, von Roon, Graf von Ikenplig, von Mühler.

Graf zur Lippe, von Selchow, Graf zu Eulenburg.

An

des Königs Majestät.

Verordnung,

betreffend die Auflösung des Hauses der Abgeordneten.

Vom 9. Mai 1866.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen etc., verordnen, auf Grund des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, nach dem Antrage des Staatsministeriums, was folgt:

§. 1. Das Haus der Abgeordneten wird hierdurch aufgelöst.

§. 2. Unser Staats-Ministerium wird mit der Ausführung der gegenwärtigen Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insegle.

Gegeben Berlin, den 9. Mai 1866.

Wilhelm.

Graf von Bismarck-Schönhausen, von Bodelschwingh, von Roon, Graf von Ikenplig, von Mühler.

Graf zur Lippe, von Selchow, Graf zu Eulenburg.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Grandi (den 13. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 14. Mai um 8 Uhr Derselbe. Vor Anfang des Gottesdienstes Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dr. Hander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weick.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pinnerelle. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Leban.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 14. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Herr Candidat Simon.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 18. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 13. Mai früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Pastor Wagner aus Magdeburg.

Tageschau.

Sonnabend den 12. Mai.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (Klein-Schmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorkauf-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Liebertafeln.

Halle'sche Liebertafel, Abends 8 Uhr Stiftungsfest auf dem „Zägerberge.“

Bereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,

Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mit-

tags 2 Uhr, mit Anschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder

zu jeder Zeit des Tages.

Weinck's Wellenbäder.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

10. Mai 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,96	3,48	82	8,7	WSW	wolfig 6
Mitt. 2	332,82	2,54	40	13,7	WSW	wolfig 7
Abd. 10	334,14	2,80	74	7,3	SW	heiter 3
Mittel	332,97	2,94	65	9,9		zieml. heiter 5

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Diejenigen Frauen der eingezogenen Landwehrmänner und Reservisten von hier, welche die gesetzliche Unterstützung beanspruchen, haben sich auf dem Rathhause in der Kammerei I. zu melden.
Halle, den 10. Mai 1866.

Der Magistrat.
Kirchner.

Aufforderung.

Nachdem in Folge der eingetretenen Mobilmachung der Armee die den zum einjährigen Militärdienst berechtigten Militärpflichtigen zustehende Befugniß, von dem ihnen bewilligten Ausstände beliebigen Gebrauch zu machen, erloschen ist, haben sich dieselben nach der Weisung ihres Berechtigungsscheins bei der Kreis-Ersatz-Commission, in deren Bezirke sie gestellungspflichtig sind, zu melden.

Demzufolge fordern wir hierdurch sämmtliche hierorts sich aufhaltenden Militärpflichtigen, welche die Berechtigung zum einjährigen Dienste haben, auf, sich auf unserem **Calculatur-Bureau** (Rathhaus, erstes Geschloß, Treppenaufgang links, erste Thür), und zwar Diejenigen, deren Namen den Anfangsbuchstaben hat

von A bis H inclus. am 16.,

von I bis O inclus. am 17.,

von P bis Z am 18. dieses Monats

in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr

unter Vorlegung des Berechtigungsscheines selbst oder durch ihre Angehörigen zur Aufnahme in die Controle zu melden.

Wir bemerken zugleich, daß von jetzt ab diese Militärpflichtigen zur Disposition der Ersatzbehörden stehen, jedoch erst dann, wenn eine außerordentliche Aushebung angeordnet werden sollte, mit ihrer Altersklasse ultimo loco zur Aushebung gelangen. Gelangen sie aber vor Ablauf des ihnen bewilligt gewesenen Ausstandes auf diese Weise nicht zur Einstellung, so liegt ihnen nach wie vor die Verpflichtung ob, sich bei Ablauf des Ausstandes bei einem Ersatztruppentheile selbst zum Eintritt zu melden.

Halle, den 9. Mai 1866.

Der Magistrat.

Mit Rücksicht auf die nach dem Gesetz über die Kriegisleistungen vom 11. Mai 1851 von den Kreisen zu bewirkenden Landlieferungen von Brot-Material, Fleisch, Hafer, Heu, Stroh, sowie von Armatur-, Bekleidungs-, Leber- und Reitzzeugstücken, Schanz- und Handwerkszeug etc. fordern wir hierdurch alle Diejenigen, welche geneigt und im Stande sind, derartige etwa dem hiesigen Stadtkreise auferlegt werdende Lieferungen zu übernehmen, auf, ihre bezüglichen Offerten schleunigst und spätestens bis zum 19. d. Mts. schriftlich unter der Ueberschrift „Offerte auf Kriegisleistungen betreffend“ auf unserem Calculatur-Bureau auf dem Rathhause abzugeben. Es sind in diesen Offerten, außer dem Namen und der Wohnung des Offerenten die Gegenstände, deren Lieferung angeboten wird und die Quantitäten, in welchen dieselben täglich geliefert werden können, genau zu bezeichnen.

Die Höhe der Vergütung für die geliefert werdenden Lebensmittel und Fourage wird nach den Durchschnittspreisen der letzten zehn Friedensjahre — mit Weglassung des theuersten und wohlfeilsten Jahres nach den Normal-Marktorts-Preisen bestimmt, die für alle anderen Kriegisleistungen nach den am Orte zur Zeit der Lieferung oder Anfertigung bestehenden Durchschnittspreisen, — und zwar werden letztere aus den bereitesten Beständen der Kriegskasse, erstere dagegen durch Anerkennnisse vergütet, welcher vom ersten Tage des auf die Lieferung folgenden Monats mit vier Prozent jährlich verzinst und spätestens nach erfolgter Demobilmachung eingelöst werden.

Halle, den 11. Mai 1866.

Der Magistrat.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 14. Mai 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag auf Ueberlassung eines Communal-Flecks.
- 2) Bewilligung der Kosten für Reparatur der Pumpen auf dem Rittergute Beesen.
- 3) Erhöhung einer Præbende aus der Bucherer'schen Stiftung.

Geschlossene Sitzung.

- 4) Wahl zweier Armenvorsteher.
- 5) Wahl von Mitgliedern einer Finanz-Commission.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachungen.

Schmetterlings-Netze,
Insektennadeln,
Botanisirtrommeln,
Angeln v. Seide u. Noßhaaren
empfehlen **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Broihan

nächste Woche **Montag** und **Donnerstag**
im **Schwenmenbrauhaus**.
H. Müller.

Zu verkaufen stehen billig: ein Sopha für 6½ R. und mehrere gebrauchte Tische, Tafeln und Stühle bei

Sentschel, Frankensplatz 6.

English lessons given by O. Beta, Weidenplan 9a. to be spoken to dayly from 1—2 o'clock.

Die ersten neuen **Matjes-Seringe** trafen soeben ein und empfiehlt als ganz besondere Delikatesse die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Volke**, alter Markt 11.

Erlanger Bier

in jedem Quantum, sehr fein und kräftig, ist stets vorrätzig.

G. Barth's Brauerei, Hospitalplatz.

Truthühnereier sind noch abzulassen
H. Ulrichsstr. 27.

Zu verkaufen sind milchende Ziegen
Magdeburger Chaussee 9.

Zu verkaufen stehen zwei starke Arbeitspferde, 5 und 8 Jahr alt
Ludengasse 16.

Zu verkaufen steht ein starker br. Wallach
Rannische Straße 3.

Auction.

Donnerstag den 17. Mai c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Hofe des kgl. Kreisgerichts hier: 3 zweisp. Ketterwagen, 1 Ackerpflug und 1 Zugpferd.

Orte, gerichtl. Auktions-Commissar.

Bier-Offerte.

ff. Lager-Bier (Wiener Gebräu) pro Quart 2¼ Gr., pro Seidel (groß) 1 Gr., wird verabreicht im Keller, alter Markt 3.

Bier-Handlung.

Savanna-Honig,

sehr schön schmeckend auf Brot, à 2.

5 Gr., empfiehlt

Bernh. Most, Leipzigerstraße 93.

In Folge höherer Bestimmung wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt
am 28. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr
 in seinem Geschäftslokale die Chausseegeldbestelle bei **Solleben** an der Halle-Lauchstedter-Chaussee gelegen, welche nach einem 3 jährigen Durchschnitte eine Einnahme von 1387 R²⁶ Sgr. 9 d. gewährt hat, unter Vorbehalt des Zuschlags des Herrn Provinzial-Steuer-Direktors in Magdeburg vom 1. Juli d. J. zur Pacht stellen.

Nur solche Personen werden zum Bieten zugelassen, welche ihre Dispositionsfähigkeit nachweisen und vor Beginn des Licitationstermins 100 R²⁶ baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei uns niederlegen.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur während der Dienststunden einzusehen.
 Halle, den 8. Mai 1866.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Weiche Federn

in geringe Betten, à H. 2 1/2 Sgr. verkauft im Ganzen und Einzelnen

W. Keller, Magdeburgerstraße 2.

Zu verkaufen ist billig eine Kommode kl. Schloßgasse 4.

Zu verkaufen neue Bettstelle kl. Schlamme 8.

Langstroh im Ganzen und Einzelnen fortwährend zu verkaufen gr. Steinstraße, im Gasthof zum Schwan.

Zu verkaufen sind billig 2 Kleiderschränke, 6 Stück Bettstellen Königsstr. 14, hinten i. Hofe.

Von jetzt ab bin ich in Halle anwesend und Vormittags bis 9, Nachmittags bis 3 Uhr zu Hause anzutreffen.

Fr. Ernst, approb. Thierarzt, Berggasse 1, Ecke der kl. Ulrichsstraße.

Es werden **600 R²⁶** zur zweiten Hypothek zu cediren gesucht. Zu erfragen bei Herrn **Böttcher**, Brunoswarte 13.

Ein gewandter zuverlässiger **Kellner**, welchem das Bier auf Rechnung gegeben wird, findet zum 1. Juni c. Stellung bei **G. Wilke**, „drei Schwäne.“

Ein tüchtiger Barbiergehülfe findet dauernde, gute Stellung. Auskunft ertheilt der Glasermeister **W. Stachelroth**, gr. Ulrichsstraße 20.

Gesucht wird ein Mann, der mit Pferden umzugehen versteht gr. Berlin 10.

Ein gewandter Kellnerbursche wird sofort verlangt bei **C. Dreßner**, Bauer's Brauerei.

Offene Stellen für 2 Kochmamsells, 3 Kochfrauen, Kutscher, Kellner und Kellnerburschen, bei Frau **Binneweis**, Barfüßerstraße 16.

Ein arbeitsames Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeiten nicht unerfahren ist, wünscht zum 1. Juli Stelle Graseweg 17, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen gr. Klausstraße 18.

Für Militair lasse ich während der Einquartierung für Mittagstisch ermäßigte Preise eintreten.

C. Martin, Trödel 18.

Herren **F. Laage & Co.**, Halle.

Weimar, den 7. Mai 1866.

Seit längerer Zeit litt ich an den heftigsten rheumatischen Schmerzen, vergeblich waren alle angewandten Mittel, als mir der

Apoth. Lehmann's Arom. Kräuter-Spiritus *) empfohlen wurde. Ich kaufte im hiesigen Depot zum Versuch eine Flasche. Nach Verbrauch von 2 Flaschen war ich in einigen Tagen von allen Schmerzen befreit, welches der Wahrheit gemäß und im Interesse anderer Leidenden bescheinige. Achtungsvoll

Aug. Schrickel, Bürger und Bäckermeister.
 *) Außer bei Obigem in Halle noch bei Herrn **C. L. Nitsche**, alte Promenade, und bei **A. Lehmann**, alter Markt Nr. 34, zu haben.

Sut-Reparaturen.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen werthen Kunden anzuzeigen, daß von heute ab alle **Sut-reparaturen** mit größtem Fleiß und Sorgfalt wieder ausgeführt werden und bittet derselbe, ihn mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen. Mit Hochachtung
August Linde, Sutmachermeister, kl. Ulrichsstraße 4, früher gr. Steinstr. 1.

Das General-Depôt

Der allein ächten Jennings Cinnabechbüchsen

mit luftdichtschließendem Patentdeckel, empfiehlt sein Lager dem geehrten Publikum zur geneigten Berücksichtigung mit dem Bemerken, daß dieselben in dieser Saison 20 % billiger verkauft als früher.

H. O. Zeising, große Klausstraße Nr. 7.

Spargelbüchsen mit Deckel $\frac{3\frac{1}{2}}{6 \text{ Sgr.}}$, $\frac{5^0}{8 \text{ Sgr.}}$, $\frac{10^0}{12\frac{1}{2} \text{ Sgr.}}$

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Von heute ab findet der Verkauf der Biere direkt von dem neu eingerichteten Bier- und Eiskeller statt; somit bin ich in den Stand gesetzt, stets schönes und kühles Bier verabreichen zu können.

Bier-Handlung von G. Beyer.

Nr. 2. Der billige Ausverkauf Mannische Str. 2.

von Parfümerieen, Toilette- und Waschseifen dauert nur noch kurze Zeit und empfehle **Prima-Oberschaalseife** à H. zu 4 Sgr., für 1 R²⁶ 8 U.; **Falgseife** à H. 3 1/2 Sgr., für 1 R²⁶ 9 U.; **beste Falgkernseife** à H. 4 1/2 Sgr., für 1 R²⁶ 7 U., sowie sämtliche andere Artikel zu und unter dem Kostenpreise.

Nr. 2. Hermann Sauer, Mannische Straße Nr. 2.

Feinste Mandel-Seife à H. jetzt nur 7 Sgr. bei

Hermann Sauer.

Die Bade-Anstalt Weidenplan Nr. 9a

eröffnet die Saison am 15. Mai.

Dieselbe offerirt **Mineral-, Sool-, Schwefel-, Stahl-, Eisen-, Seifen-, Mutterlaugensalz- und Malzbäder.**

Zu vermieten ist billig eine möblirte Stube an einen Herrn Mannische Str. 3, 2 Tr.

Zu vermieten und zu Johannes zu beziehen zwei einzelne Stuben zu 20 R²⁶ und 18 R²⁶ Littenstraße 7.

Zu vermieten zum 1. Juli eine Wohnung für 38 R²⁶. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Zu beziehen ist eine möblirte Wohnung zum 1. Juni. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Sofort zu beziehen eine Parterre-Stube als Verkaufs-Lokal Leipzigerstraße 5.

Möbl. Wohn. sof. zu verm. kl. Wallstraße 2.

Zu beziehen sind 1. Juli 2 St., 2 K., verschleißbares Entrée und Zubehör für zwei einzelne Leute alter Markt 35.

Zu vermieten ist sofort eine Stube und Kammer mit Möbel kl. Sandberg 6.

Zu vermieten ist Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör an einzelne Leute und kann sogleich bezogen werden Herrenstraße 16.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Juli eine möblirte Stube gr. Sandberg 3.

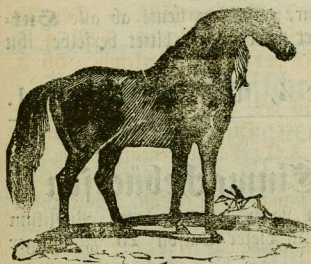
Offene Schlafstelle Rathhausgasse 4, 1 Tr.
 2 Schlafstellen offen kl. Ulrichsstraße 24.

Die ersten neuen diesjährigen Matjes-Seringe trafen heute bei mir ein; der Fisch ist ausgezeichnet fett und weißfleischig, er übertrifft alle Erwartungen und dabei sehr billig.
C. Müller, am Markt.

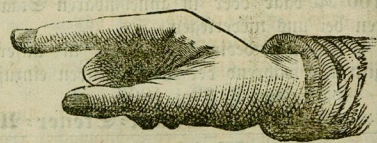
Dienstag früh extra frischen Seedorf bei **C. Müller.**

Bettfedern und Daunen, sowie fertige Betten, fertige Strohsäcke, Kopfpolster, Bettlaken und Friesdecken empfiehlt

F. G. Demuth, Neuhäuser Nr. 4.



Roßfleisch,



das Feinste bis jetzt und so weiß wie es noch nicht da war,
 bei **Fr. Thurm.**

Täglich das feinste Beefsteack und Bier bei **Herm. Thurm.**

Gardinen, Spitzen, Tülls, Stickereien, Blondes, Schleier und verschiedene Confectionsachen zu Fabrikpreisen bei
E. Schnabel, Leipzigerstraße 109.

!!! Nur 3 Silbergroschen !!!

Kindertäschchen reich mit Perlen gestickt, sowie auch Ledergrethentaschen in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen bei

L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.

Eine große Partie Kinderschuhe,

um gänzlich zu räumen, um 50 Prozent unter dem Selbstkostenpreise, bei **L. Frost.**

Wollene Schlaf-Decken,

Reise-Decken,

Wollene Hemden

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

A. R. Korn,

Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Medicinische Klinik.

Es ist durchaus nöthig, daß bei dem durch die Mobilmachung eintretenden Mangel an Aerzten die Bestellungen auf der königlichen medicinischen Klinik früh bis 9 Uhr abgegeben werden, weil es nicht immer möglich sein wird, spätere Bestellungen noch an demselben Tage zu berücksichtigen.

Prof. Weber.

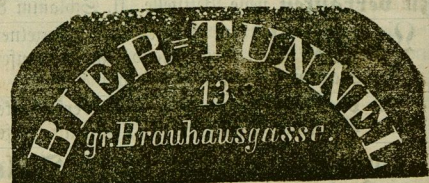
Für Restaurateure und Unternehmer!

Ein leerstehendes Haus (Caféhaus) ist zu vermieten und kann Parterre zur Restauration und die oberen Räume zu Quartieren benutzt werden. Näheres Leipzigerstraße 101, im Laden.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ein Logis von 2 St., K., R. zc. Königsstraße 17.

Zu vermieten ist eine große möblirte Stube und Kammer an einen ruhigen Miether Barfüßerstraße 5.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.



Heute Freitag und folgende Tage
 Damen-Concert.
 Thüringer Felsenkeller-Bier ff.

Münchener Brauhaus.

Heute Sonnabend Bockbier mit Speckfuchen. **F. Weyer.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach langen Leiden unsere Marie. Dies Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.
 Halle, den 10. Mai 1866.
C. Jungblut und Frau.

Todes-Anzeige.

Es entschlief sanft am 10. d. Mts. der Buchbindermeister Agitt. Diese Trauernachricht widmen seinen Verwandten, Freunden und Bekannten

die trauernden Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

10. Mai	Ab. am Unterpegel	5 Fuß	5 Zoll
11. "	Mg.	5 "	5 "

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	10. Mai		11. Mai	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	11 Grad	12 Grad	5 Grad	
Wasser	12 "	12 "	12 "	

(Beilage.)